

Köln, Wienand Verlag 2014. 236 S., 139 Farb-, 27 s/w Abb. ISBN 978-3-86832-165-4.

K.O. Götz. Zum 100. Geburtstag. Bestands- und Ausstellungskatalog. Ausst.kat. Kunstsammlungen Chemnitz 2014. Hg. Ingrid Mössinger, Kerstin Drechsel. Bearb. Cornelius Krell. Dresden, Sandstein Verlag 2014. 211 S., Farbabb. ISBN 978-3-95498-071-0.

Karl Otto Götz zum 100. Geburtstag – Arbeiten auf Papier aus sieben Jahrzehnten. Ausst.kat. Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz 2014. Beitr. Christoph Zuschlag. Heidelberg, Kehrer Verlag 2014. 79 S., Farbabb. ISBN 978-3-86828-508-6.

Gotische Löwenmadonnen. Goticke Madony na lvu. Splendor et Virtus Regina Coeli. Ausst.kat. Kunstmuseum Olmütz 2014. Hg. Ivo Hlobil, Jana Hrbáčová. Beitr. Jan Royt, Peter F. Kramml, Martin Čapský, Ivo Hlobil. Olmütz, Kunstmuseum 2014. 143 S., s/w Abb. ISBN 978-80-87149-74-4.

Hair! Das Haar in der Kunst. Meisterwerke aus der Slg. Ludwig von der Antike bis Warhol, von Tilman Riemenschneider bis Cindy Sherman. Ausst.kat. Ludwiggalerie Schloss Oberhausen 2013. Hg. Christine Vogt. Beitr. Christine Vogt, Christiane Brox, Gertrude Amann-Edelkott. Bielefeld, Kerber Verlag 2013. 263 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-86678-862-6

Thorsten Heese: **„Gegenstand meiner besonderen Vorliebe“.** Die Gemälde der „Sammlung Gustav Stüve“ im Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück. Beitr. Eva Berger. Bramsche, Rasch Verlag 2013. 336 S., 200 Farb-, 50 s/w Abb. ISBN 978-3-89946-197-8.

Andreas Hillert: **Hero und Leander.** Ein bemerkenswertes Gemälde von William Turner (1775–1852). Ausst.kat. Winckelmann-

Museum Stendal 2013. Stendal, Winckelmann Gesellschaft 2013. 48 S., 51 Farb- und s/w Abb. ISBN 3-910060-88-9.

Silke Hellmuth: **Jules Wièse und sein Atelier.** Goldschmiedekunst des 19. Jahrhunderts in Paris. Berlin, Nicolai 2014. 303 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-89479-803-1.

NEUES AUS DEM NETZ

Digitales Cranach Archiv erweitert

Das Cranach Digital Archive (www.lucascranach.org) bietet nun erstmals den freien Zugang zu 1.000 Gemälden aus 127 Museen, Privatsammlungen und Kirchgemeinden in 23 Ländern. Diese Werke sind wissenschaftlich erschlossen sowie mit über 10.000 hochaufgelösten Bilddateien zu betrachten. Technologische Untersuchungsergebnisse informieren über den Prozess der Bildentstehung; Restaurierungsdokumentationen geben Aufschluss über spätere Zustandsveränderungen. Der Fundus an Bild- und Textinformationen ermöglicht ein tieferes Verständnis der Kunst Lucas Cranachs und ermöglicht u. a., Fragen zu Werkstattorganisation, Datierung und Zuschreibung zu beantworten. Neu ist auch der Zugang zu ausgewählten Schriftdokumenten Cranachs und des kursächsischen Hofes aus verschiedenen Archiven. Zudem führt das Cranach Digital Archive bestehende Archive wie das Max J. Friedlän-

der Archiv im Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD) in Den Haag und das Dieter Koepplin Archiv in Basel zusammen.

VERANSTALTUNGEN

Herbstsymposion der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten veranstaltet zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen vom 17. bis 18. Oktober 2014 ihr Herbstsymposion zum Thema „Das Schloss in der Republik. Monument zwischen Repräsentation und Haus der Geschichte“ im Alten Schloss in Dornburg. Die Vorträge dauern eineinhalb Tage, anschließend wird eine Exkursion zum Schloss Schwarzburg angeboten. Anmeldungen werden bis zum 7. Oktober 2014 erbeten. Auskunft und Anmeldung bei der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Schloss Heidecksburg, Postfach 100 142, 07391 Rudolstadt, Tel. 03672 / 447-0, Fax 03672 / 447-119, E-Mail: stiftung@thueringerschloesser.de.

CfP: Hofkünstler und Hofhandwerker in deutschsprachigen Residenzstädten des 16. bis 18. Jh.s – Personen, Konflikte, Strukturen

Die internationale Tagung vom 7.–9. Mai 2015 im Landesmu-